

Pressemitteilung

Berlin, 26.06.2023

Neues Präsidium der Jungen Akademie tritt Amt an

Im Anschluss an das Sommerplenum der Jungen Akademie am 24. Juni 2023 hat das neue Präsidium sein Amt angetreten. Die Wahl des Präsidiums für eine einjährige Amtszeit fand auf dem Frühjahrsplenum statt, das im März in Köln durchgeführt wurde. Im Anschluss wählten die Mitglieder auf Vorschlag des designierten Präsidiums Gisela Kopp zur neuen Sprecherin der Jungen Akademie. Für sie ist es die zweite Amtszeit als Mitglied des Präsidiums. Sie folgt auf Timo de Wolff.

1 / 2



V.l.n.r.: Kerstin Pahl, Pascal Langenbach, Gisela Kopp, Julia Gurol, Birgit Nemeč

Bildnachweis: Die Junge Akademie/Bernd Brundert

Download Pressebild

Folgende Mitglieder gehören dem neuen Präsidium an:

- **Julia Gurol**, Politikwissenschaftlerin (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)
- **Gisela Kopp**, Biologin (Universität Konstanz und Max-Planck-Institut für Verhaltensbiologie)
- **Pascal Langenbach**, Rechtswissenschaftler (Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern)
- **Birgit Nemeč**, Medizinhistorikerin (Charité Universitätsmedizin Berlin)
- **Kerstin Pahl**, Historikerin (Max-Planck-Institut für Bildungsforschung)

„Die Junge Akademie bietet von jeher einen ungewöhnlichen Freiraum, der neue Ideen entstehen und Lösungen finden lässt – selbst für Fragestellungen, die sich erst im Laufe der interdisziplinären Arbeit ergeben“, so die neue Sprecherin der Jungen Akademie Gisela Kopp. „In den nächsten Monaten wollen wir den Schwerpunkt auf Internationalisierungspraktiken und die Frage legen, wie Forschungsumgebungen positiv gestaltet werden können. Außerdem möchten wir wie auch im letzten Jahr als wichtige Diskurspartnerin starke Impulse in der Wissenschaftspolitik setzen“, erläutert Gisela Kopp die inhaltlichen Vorhaben für das nächste Jahr.

Zu den Aufgaben des Präsidiums gehören die Steuerung der strategischen und inhaltlichen Ausrichtung der Jungen Akademie, die im Plenum diskutiert und in verschiedenen Formaten und Projekten durch die Mitglieder realisiert wird. Außerdem unterstützt und berät das Präsidium die Sprecherin der Jungen Akademie, die das Präsidium leitet und die Junge Akademie nach außen repräsentiert.

Ausführliche Informationen zu den Mitgliedern des neuen Präsidiums unter:
diejungeakademie.de/de/praesidium

Die Junge Akademie
an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Die Junge Akademie wurde im Jahr 2000 als weltweit erste Akademie für herausragende junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ins Leben gerufen. Ihre Mitglieder stammen aus allen wissenschaftlichen Disziplinen sowie aus dem künstlerischen Bereich – sie loten Potenzial und Grenzen interdisziplinärer Arbeit in immer neuen Projekten aus, wollen Wissenschaft und Gesellschaft ins Gespräch miteinander und neue Impulse in die wissenschaftspolitische Diskussion bringen. Die Junge Akademie wird gemeinsam von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina getragen. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin.